

Your browser does not support JavaScript!

William Kentridge in Berlin

Im Schattenwind von Erinnern und Vergessen



Mit der Ausstellung "NO IT IS !" lässt der südafrikanische Künstler William Kentridge tief in seine Wunderkammern aus Zeichnungen und Animationsfilmen blicken.



Berlin, Mai 2016. Diese Bewegung trägt Erinnerung in sich. Wenn die Hand mit dem Kohlestift über das Papier kratzt, Spuren zieht und Linien zeichnet, die Linien zu Motiven werden, zu Kaffeekannen oder einem Rhinoceros, zu Bäumen, Vögeln, Menschen, und diese sich zu großen Bildern formen, ausweiten, zu laufen anfangen und zu fliegen, dann stecken sie voller Erinnerungen – auch an jene Urbilder, die Menschen von Anfang hervorgebracht haben. Und die sich seitdem permanent verändern. Bilder, die Geschichten in sich tragen, Geschichte transportieren, sie transformieren. Die die Universalität mit einfachen Chiffren und irgendwie provisorisch zum Vibrieren bringen. Von [Irmgard Berner](#)

Den gesamten Artikel lesen Sie in der [Berliner Zeitung](#)